

der Streikversammlung, als Philipp Pleß vom hessischen DGB höchstselbst das Wort Revolution in den Mund nahm! Ähnliches radikales und folgenloses Gewäsch haben wir auf dem Römerberg schon mal von ihm gehört.

Also: Beschieß auf der ganzen Linie. Verbaler Radikalismus, Phrasen-Onanie,

J E D E M E N G E G E S C H W Ä T Z,

aber kein Wort über den entscheidenden Aspekt:

daß hier zum ersten Mal in einer konkreten Auseinandersetzung die neue Notstandsverfassung ins Treffen geführt wurde.

Ein bezeichnendes Symptom: das Kernstück und der wichtigste Repressionsfaktor bei jeder Aussperrung, nämlich die Auflösung der Arbeitsverhältnisse - hier wurde es nicht eingesetzt. Eine Aussperrung mit gebremsten Schaum also - aus durchsichtigen Gründen: Probe aufs Exempel. Die nächste Aussperrung in Hessen wird anders aussehen.

Daran ändert auch nichts, daß Willy Kaus kalte Füße bekommen hat und jetzt schnell aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten ist, dessen Weisungen er bisher so brav befolgt hat. Trotz des Umfalls des Wehrwirtschaftsführers Kaus:

DER MODELLFALL IST DURCHGESPIELT !

Die Arbeitgeberverbände wissen jetzt: es geht; die Landesregierung kuscht.

Kommilitoninnen und Kommilitonen!

Vor einem halben Jahr war uns allen klar, daß wir die NS-Gesetze nicht endgültig verhindern konnten. Unser Kampf gegen die Notstandsgesetzgebung war nicht ein Kampf gegen ihre Verabschiedung, sondern der Beginn des Widerstands gegen den Notstandsstaat. Damals war der Begriff des Widerstandes abstrakt - jetzt wird er konkret.

Der Anspruch der Studenten, eine Avantgarde im Kampf gegen den Notstandsstaat zu sein, ist nur durch praktischen Widerstand einzulösen; genauso kann die theoretische Erkenntnis, daß der Kampf um eine neue Hochschule nur über die Revolutionierung der Gesellschaft führen kann, nur durch die Praxis zum Ziel führen.

Der SDS fordert alle auf, am

Freitag, um 14 Uhr, im Hörsaal V  
des Neubaus der Universität,

auf einem Teach-In den Notstandsfall Correcta zu diskutieren, über die möglichen konkreten Widerstandsformen zu beraten!

Ü b r i g e n s : Der Hessische Arbeitgeberverband sitzt in der Lilienthalallee 4, zehn Minuten von der Uni - und Willy Kaus wohnt direkt gegenüber. Wie sich das trifft!

Der Notstandsstaat fängt klein an - Noch können wir antworten!

SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS